

Einrichtungen in Nürtingen und Esslingen wurden intensiv unter die Lupe genommen

(Ia) Die beiden Psychologischen Beratungsstellen für Familie und Jugend des Landkreises Esslingen in Esslingen und Nürtingen dürfen ab sofort das Qualitätssiegel der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (BKE) tragen. Im Beisein von Sozialdezernent Dieter Krug wurden gestern im Esslinger Landratsamt Siegel und Urkunden von Harald Müller, Kommissionsmitglied der BKE, an die Leiterin der Psychologischen Beratungsstellen, Christina Seum, überreicht. Das Qualitätssiegel wird für die Dauer von vier Jahren verliehen. Bundesweit führen es bisher lediglich 36 Psychologische Beratungsstellen.

Das Qualitätssiegel der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bestätigt dem Beratungsteam und allen, die die Beratungsstelle aufsuchen, dass hier die fachlichen Standards für die Arbeit und Ausstattung von Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern erfüllt werden, wie sie die Bundeskonferenz 1999 definierte.

Insgesamt 24 Merkmale wurden geprüft. Dazu gehören zum Beispiel der freie, unbürokratische Zugang zur Beratungsstelle und ihren Leistungen, die Möglichkeit für eine kurzfristige Beratung in Not- und Krisenfällen, der Schutz des Privatgeheimnisses und eine bestimmte räumliche und personelle Ausstattung.

In den beiden Beratungsstellen des Landkreises in Esslingen und Nürtingen steht ratsuchenden Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern ein Team von jeweils sechs Beraterinnen und Beratern aus den Bereichen Psychologie, Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Heilpädagogik zur Verfügung.

Streng vertraulich und kostenfrei bieten die Einrichtungen Beratung bei vielfältigen familiären Dissonanzen oder Erziehungsproblemen, aber auch bei kindlichen Entwicklungsverzögerungen und -störungen, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Schulschwierigkeiten, sozialen Störungen wie aggressives Verhalten und Kontaktschwierigkeiten, Ängsten, Essstörungen oder psychosomatischen Beschwerden wie Einnässen.

Auch bei Beziehungskonflikten und Krisen in der Familie, bei Trennung/Scheidung oder Gewalt werden sie häufig von der Bevölkerung aufgesucht, um Rat und Hilfestellungen geben zu können. Neben testpsychologischen Untersuchungen werden heilpädagogisch und gesprächspsychotherapeutisch orientierte Therapien für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien sowie systemische Familientherapie angeboten.

Des Weiteren bieten die Psychologischen Beratungsstellen des Landkreises Esslingen Präventionsangebote wie themenbezogene Gruppen, Fortbildungsveranstaltungen, Elternkurse und Seminare sowie Supervision für Fachkräfte im sozialen und pädagogischen Bereich an.

In den regionalen Arbeitskreisen, Gremien und in der Kooperationsarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen sind sie unter anderem mit den Sozialraumteams der Erziehungshilfestationen, und im Rahmen der frühen Beratung und Hilfen für Familien mit Kindern bis drei Jahren, engagiert.